



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CLXVII. Markgraf Friedrich beleihet Curd Strelemann, Bürger zu Perleberg, mit Besitzungen zu Deutsch-Gottschau, die selbiger von Hans Brunow erkauft hat, im Jahre 1441.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

notum, quod difereti viri Nicolaus Bluten, Mafs Wyzen et Johannes Predul nomine sue legitime uxoris, ciues in Prizwalck, ad amplificandum diuini officii cultum, beatorum Petri et Johannis Evangeliste Apostolorum et sanctorum virginum Katharine, Dorothee ac Barbare, Martyrum, (altare) situm intra ecclesiam Parochialem dicti oppidi Prizwalck, de nostra ac difereti viri Domini Conradi Ror plebani ac Domini Alberti Eebelen Viceplebani consensu et voluntate, construxerint et erexerint, ipsumque dotauerint quinque frultrarum seu sexagenarum redditibus, prout in literis donationum et proprietatum desuper confectis et a proconsulibus et consulibus antique civitatis Soldwedel sigillatis, plenius continetur. Jus vero patronatus seu presentandi idoneam personam ad presatum altare, quoties ipsum vacare contingit, sibi presati Nicolaus Mafs et Johannes nomine sue legitime uxoris quoad mixerint retinuerunt, quibus sublatis de medio, scabinis, qui tunc pro tempore fuerint, in perpetuum de nostra permissione et consensu expresse donauerunt et assignando resignauerunt. Idemque Nicolaus Blute tam senior et ultimus filius relictæ Claws Bowvers, a qua presati redditus ad fundamen altaris deuenierunt, cum consensu Mafs Wyzen et Johannis Predul nomine sue uxoris legitime honorabilem Dominum Andream Heynemann, nostrum pro tempore prothonotarium et scribam, presentavit ac nobis presentandum duxit, supplicans pro eo et cum eo, ut ipsi presatum altare conferre dignemur et ipsum de proventibus (responderi) faceremus. Nos vero attendentes hujusmodi virorum petitionem consonam rationi, eidem Andree presato supra dictum altare contulimus ac auctoritate nostra ordinaria investitorem dominum Albertum Eebelen, pro tunc Viceplebanum ibidem assignavimus et dedimus, mandantes eidem, ut circa premissum ageret et faceret, quid de jura faciendum foret. Nos igitur prescripta in singulis suis clausulis rite et laudabiliter facta, grata et rata habentes, ea omnia et unumquodque per se auctoritate nostra ordinaria approbamus et in Dei nomine confirmamus per presentes. Datum Prizwalck, anno Domini Millesimo quadringentesimo quadragesimo primo, feria tertia post Judica, presentibus ibidem fide dignis Domino Conrado Ror plebano, Domino Alberto Eebelen viceplebano, nec non Conrado Swarten, fabello, Erasmo, Johanne et Domino Nicolao de Schönhagen presbytero. Nicolao Platen, Mafs Wyzen, Johanne Predul, Johanne Byndemanne Seniore, Zeghero singulisque consulibus et proconsulibus oppidi presati, sub nostro secreto presentibus impenso.

Nach Beckmann, Besch. d. Churm. Brand. V, II, III, 101, 102 mit Correctur einiger Fehler.

CLXVII. Markgraf Friedrich beleiht Curd Strelemann, Bürger zu Perleberg, mit Besitzungen zu Deutsch-Gottschau, die selbiger von Hans Brunow erkauft hat, im Jahre 1441.

Wir Friderich, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg etc. Bekennen etc. — Das wir vnnsen lieben getruwen Curde Strelemann, borgere in vnnsere Stad Perleberg, disse hirnach geschribene Jerliche czinse vnd renthe zu eynem rechten manlehen gnediglichen verlihen haben, mit namen Ium dorff zu dudischen gofskow czwene hofse mit dryen huben landes, iezliche hube czinset alle Jar eynen halben wispel roggen, mit vullem dinst, XLII hunre vnd von czwen worden XI schilling lubischer pfenning zu czinse, Also das alles hans Brunow vormalis von vns vnd vnnsere hersehaft zu manlehen Innegehabt, von deme das der gnante Curd gekaufft, vnd der ergnante hans Brunow das alles auch williglichen vor vns verlassen hatt: — vnd geben Im des zu eynem Inweiser vnnsere lieben getruwen koppe Reyneken. Czu orkunde mit vnnsere anhangenden Ingesiegel ver-

sigelt, Geben zu Perleberg, nach gots gebort XIII^o. Jar darnach Im eynvndvirezigstem Jare, an
sant Johannis Bapstisten tag. R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XIX, 134.

CLXVIII. Notiz über die Beleihung Cune's von Restorf mit dem Schlosse Neuburg, einem
Dritttheile des Landes Kumlosen und mit verschiedenen Besitzungen, vom Jahre 1441.

Item Cone van Restorpp hett empfangen, to dem ersten dat Slott die Nieborch, Item
Lutken bresce, Item groten bresce, Item koblancke, Item weyhufen, Item welle, Item die
twey dell to der bentwiffche vnd dat is wüste, Item dat drudde dell van dem lande to Kumelose.
Dit vorgeschreuen gud is syne mit allem rechte, Item II Hoffe to Goffedael, Item to Dargentin
II Hoffe vnd I koffeten erue, Item to Sukow III Hoffe, Item to Dargentin III schepel roggem van
eynem Hoffe, dar Rudow vppe gewonet, Item to Sukow I koffeter erue, Item ouer die Elue dat Blark,
is eyn velt, belegen by schadeboyfter, Item I Hoff to Loffenrode vnd dat borchvelt, Item
I Hoff to Rorberge vnd die steit den Gensen gelt, wenne hie is syne to losende, Item to wende-
schen Garfedow II Hoffe, Item den grindelhof: vnd dat is alle wuste.

Aus dem Churm. Lehns-Copialbuche XIX, 27.

CLXIX. Markgraf Friedrich beleiht Claus Maas, Bürger zu Kyritz, mit Getreidebe-
sitzungen von den Stadthufen und von dem Westphälischen Felde zu Kyritz und zu Mechow,
im Jahre 1442.

Wir frederich, von gots gnaden Marggraffe zu Brandenburg etc. Bekennen etc
daz wir angesehen vnd erkant haben sulch getruwe dinst, die vns vnd vnser herschafft vnser lieber
getruwer Claws maefs, Bürger in vnser stadt kyricz oft getan hat vnd noch in zeukunftigen
zeiten wol ton sal vnd mag. Hirvmb vnd auch von besundern gnaden haben wir deme genannten
Clawese recht vnd redelichen zu rechtem manlehene verlehen Syben wispel vnd zwe scheffel har-
des korns vnd fünf schillinge Brandenborgischer pfennige Jerlicher zcynse vnd Rente vff den stathuben
zur kyricz vnd vff deme westfalschen felde vnd zwey stücke geldes vff zeweyen hofen in deme
dorffe zu mechow, mit sulchen freiheiten, gnaden vnd rechten, also der gnante Claws vnd sein
vater seliger die zcynse vnd Rente vormals von vnserm lieben herrn vnd vater seligen, auch von vn-
serm Bruder, Marggrafen Johansen, vnd von vns vnd vnser herschafft bis her czu manlehen ju-
negehabt besessen vnd genossen haben. — Berlin, nach gots gebort vierczehundert Jar vnd darnach
in deme zewevndvierzigstem Jare, Am dinstag nach dem Sontag, als man in der heiligen kirchen sin-
get letare in der vasten.

R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XIX, 139.